



CORPORATE DESIGN

Das Erscheinungsbild der KLJB

INHALT

I. DAS KLJB-LOGO

- 1.1 Das Gesamtlogo
- 1.2 Adaptionen
- 1.3 Farben des KLJB-Logos
- 1.4 Die KLJB-Hausfarben

2. TYPOGRAFIE

- 2.1 Die Hausschrift
- 2.2 Typografie in gestalteten Drucksachen – Headlines
- 2.2 Typografie in gestalteten Drucksachen – Fließtext

3. TITELGESTALTUNG

- 3.1 Die Bildsprache
- 3.2 Der Kreisbogen, horizontale Position
- 3.3 Der Kreisbogen, vertikale Position bei Titeln mit ganzseitigen Abbildungen
- 3.4 Der Kreisbogen, vertikale Position bei Titeln mit Subheadlines
- 3.5 Der Kreisbogen, vertikale Position bei Titeln mit Fließtext
- 3.6 Der Kreisbogen, vertikale Position bei quadratischen und Querformaten
- 3.7 Überblick der Titelvarianten
- 3.8 Vermaßung
 - 3.8.1 Vermaßung des Medientitels
 - 3.8.2 Vermaßung des Medientitels mit geringem Fließtextanteil bzw. Subheadlines
 - 3.8.3 Vermaßung des Medientitels mit Fließtext als Hauptbestandteil
- 3.9 Logos von Kooperationspartnern

4. INNENSEITEN

- 4.1 Das Spaltenraster
- 4.2 Einbindung von Fotos und Kästen in das Spaltenraster
- 4.3 Das Grundlinienraster
- 4.4 Beispiele
 - 4.4.1 Broschüren im KLJB-Format (190 x 297 mm)
 - 4.4.2 Broschüren im LangDIN-Format

5. BASISAUSSTATTUNG

- 5.1 Briefbogen
- 5.2 Korrespondenz-Mappe
- 5.3 Präsentationswand

6. PERIODIKA

- 6.1 Dialog
- 6.2 Ausschreibungspapier

I. DAS KLJB-LOGO

1.1 Das Gesamtlogo

In der Kommunikation wird grundsätzlich das Gesamtlogo, bestehend aus Bild- und Typozeichen sowie dem Namensschriftzug, verwendet.



Die Mindestbreite für den Einsatz des Gesamtlogos beträgt 30 mm.



In besonderen Fällen, wie bei der Verwendung auf Aufklebern, Pins, Stempeln und Fahnen sowie bei Darstellungsgrößen unter 30 mm kann auch das Kreislogo alleine verwendet werden.



I. DAS KLJB-LOGO

1.2 Adaptionen

Der Typozusatz „Katholische Landjugendbewegung“ gehört in Größe und Position unveränderlich zum Gesamtlogo.



Die dritte Zeile (Deutschlands) kann durch die Internet-Adresse „www.kljb.org“ ersetzt werden



Bei Adaptionen des Logos für einzelne Diözesanebenen kann die dritte Zeile (ggfs. auch eine vierte zusätzliche Zeile) verwendet werden.



I. DAS KLJB-LOGO

1.3 Farben des KLJB-Logos

Das KLJB-Logo wird grundsätzlich in der Offsetdruckfarbe HKS 59 (Grün) oder den entsprechenden Umsetzungen wie nebenstehend beschrieben gedruckt.



Bei Verwendungen in schwarz-weißen Publikationen wird das Logo vollflächig schwarz dargestellt.



Darüber hinaus kann das Logo in einem 60-prozentigem Tonwert von schwarz aufgerastert werden.



Bei Verwendungen auf dunklen Hintergründen kann das Logo auch in weiß verwendet werden.



Farbwerte der Hausfarbe

Hausfarbe Grün



für den Printbereich:

HKS: 59
CMYK: C100 | M0 | Y50 | K20
RAL: 5021 Wasserblau
ORACAL: 751-58 Ultramarinblau

für den Non-Printbereich

RGB: R0 | G135 | B129
HEX: 00 8C 84

Darstellung in Schwarz-Weiß

vollflächig: 100%-Tonwert schwarz
gerastert: 60%-Tonwert schwarz

Kombinationsfarbe Gelb



für den Printbereich:

HKS: 4
CMYK: C0 | M20 | Y100 | K0
RAL: 1023 Verkehrsgelb
ORACAL: 751-21 Gelb

für den Non-Printbereich

RGB: R255 | G203 | B5
HEX: FF CB 05

Weitere Kombinationsfarben



CMYK: C20 | M70 | Y0 | K10



CMYK: C60 | M0 | Y0 | K0



CMYK: C30 | M0 | Y100 | K0

I. DAS KLJB-LOGO

1.4 Die KLJB-Hausfarben

Die Hausfarbe HKS 59 kann auch in Tonwert-Abstufungen eingesetzt werden.



80%-Tonwert HKS 59
C80 M0 Y40 K16



60%-Tonwert HKS 59
C60 M0 Y30 K12



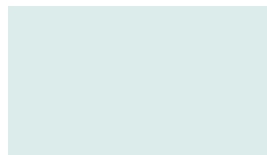
40%-Tonwert HKS 59
C40 M0 Y20 K8



30%-Tonwert HKS 59
C30 M0 Y15 K6



20%-Tonwert HKS 59
C20 M0 Y10 K4



10%-Tonwert HKS 59
C10 M0 Y5 K2

Als bevorzugte Kombinationsfarbe wird das warme Gelb HKS 4 verwendet.



2. TYPOGRAFIE

2.1 Die Hausschrift

Die Hausschrift des KLJB ist die Garrison.

Es werden die folgenden Schriftschnitte verwendet:

Wir bewegen das Land

Headlines, Überschriften: Garrison Sans bold

Si meliora dies, ut vina, poemata reddit, scire
velim, chartis pretium quotus arroget annus.
scriptor abhinc annos centum qui decedit, inter
perfectos veteresque referri debet an inter vilis
atque novos? Excludat iurgia finis, “Est vetus
atque probus, centum qui perficit annos.” Quid,
qui deperiit minor uno mense vel anno, inter
quos referendus erit? Veteresne poetas, an quos
et praesens et postera respuat aetas?

Fließtext: Garrison Sans

Si meliora dies, ut vina, poemata reddit, scire
velim, chartis pretium quotus arroget annus.
scriptor abhinc annos centum qui decedit, inter
perfectos veteresque referri debet an inter vilis
atque novos? Excludat iurgia finis, “**Est vetus
atque probus, centum qui perficit
annos.**” Quid, qui deperiit minor uno mense
vel anno, inter quos referendus erit? Veteresne
poetas, an quos et praesens et postera respuat
aetas?

Hervorhebungen im Fließtext: Garrison Sans bold

2. TYPOGRAFIE

2.2 Typografie in gestalteten Drucksachen – Headlines

Überschriften werden – analog zum KLJB-Logo –
aus Garrison Condensed Sans Bold gesetzt.

Die Schrift wird ausschließlich im linksbündigen Versal-Satz
verwendet.

**WIR BEWEGEN
DAS LAND**

Beispiel:
Garrison Condensed Sans BOLD
Schriftgröße 60 Pt.

2. TYPOGRAFIE

2.2 Typografie in gestalteten Drucksachen – Fließtext

Alle weiteren Texte (Fließtexte, Erläuterungen ...) werden aus FF Dax gesetzt. Im Regelfall kommen dabei die Schriftschnitte FF Dax Regular bzw. FF Dax Bold zum Einsatz.

Einzelheiten werden in den jeweiligen Anwendungsbeispielen erläutert.

Jugendliche aus ganz Europa
fordern das **Aus für Atomkraft**
und fossile Energien.

Beispiel:
FF Dax Regular bzw. FF Dax Bold

Auch die Namenskürzel KLJB
bzw. MIJARC werden innerhalb von
Fließtexten aus dem Zeichensatz
FF Dax gesetzt.

3. TITELGESTALTUNG

3.1 Allgemeines

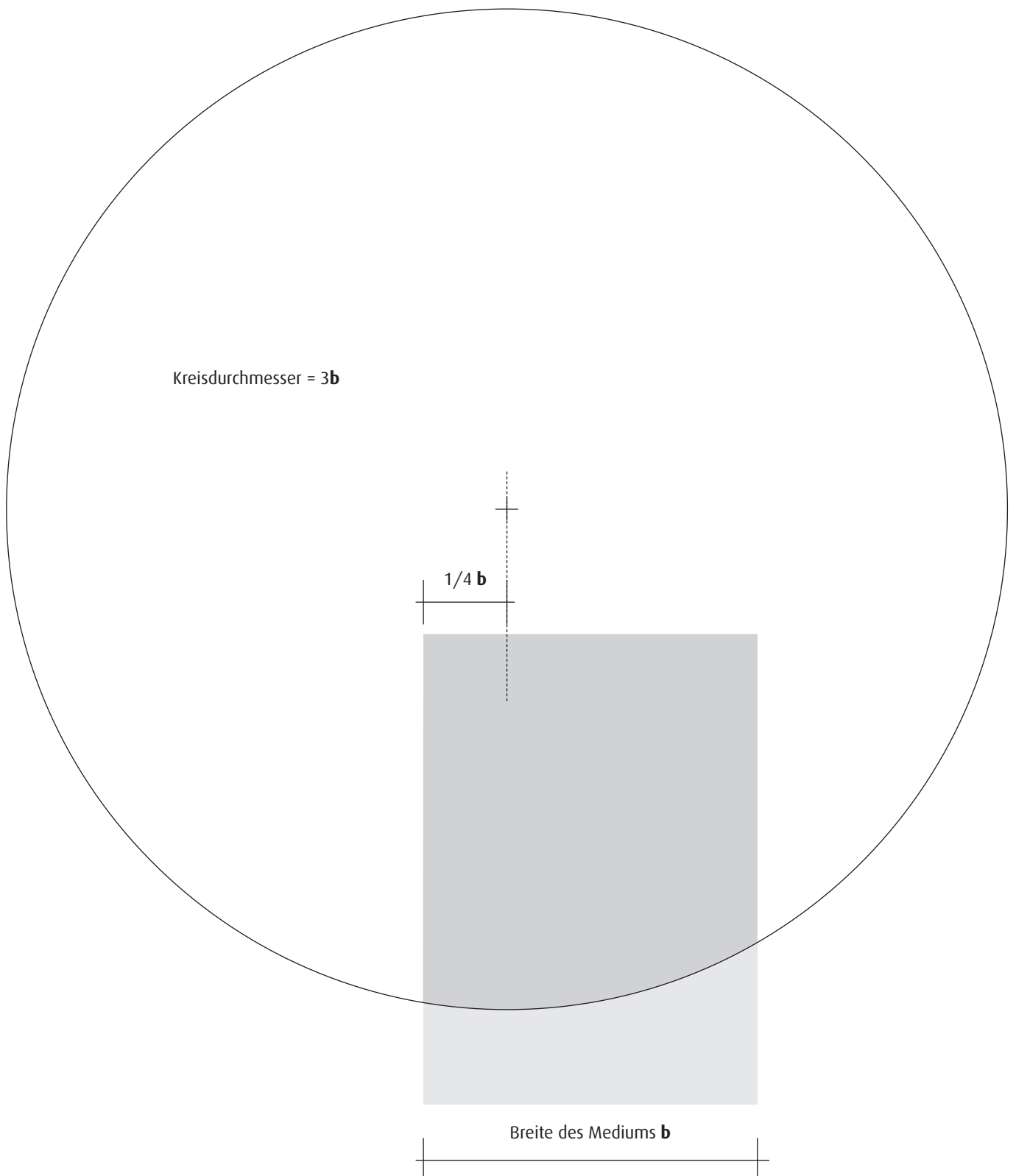
Das Bildfeld mit der bogenförmigen unteren Begrenzung ist das charakteristische Merkmal der visuellen Kommunikation der KLJB.

Es wird sowohl bei Plakaten und Anzeigen als auch bei Titelseiten mehrseitiger Printprodukte eingesetzt.

3. TITELGESTALTUNG

3.2 Der Kreisbogen, horizontale Position

Der Kreisbogen entsteht aus einem Kreis mit dem dreifachen Durchmesser der Medienbreite. Der Mittelpunkt des Kreises wird horizontal bei $\frac{1}{4}$ der Medienbreite vom linken Rand positioniert.

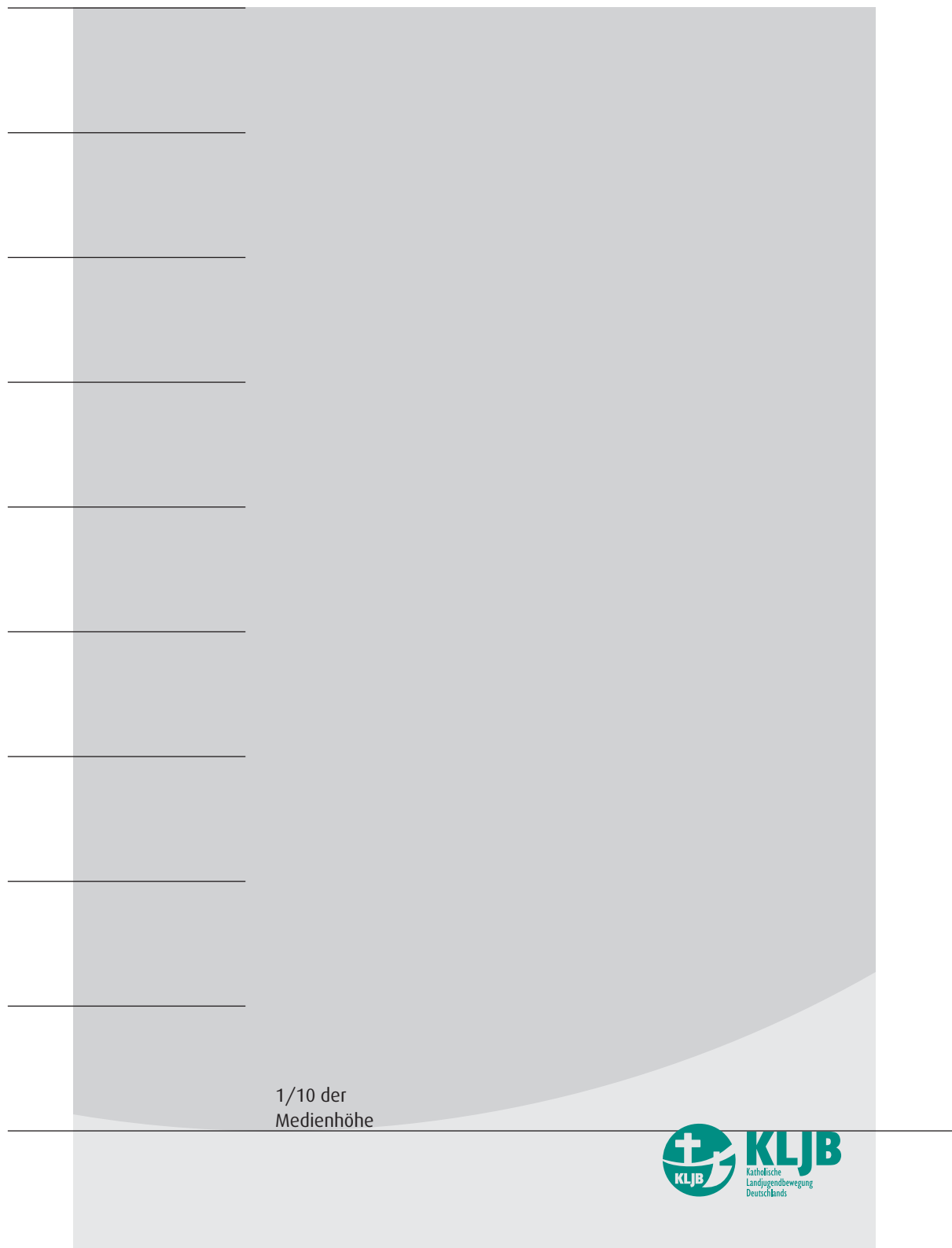


3. TITELGESTALTUNG

3.3 Der Kreisbogen, vertikale Position bei Titeln mit ganseitiger Abbildung

Die vertikale Position des Kreisbogens bei einem Medientitel liegt bei 1/10 der Medienhöhe vom unteren Rand.

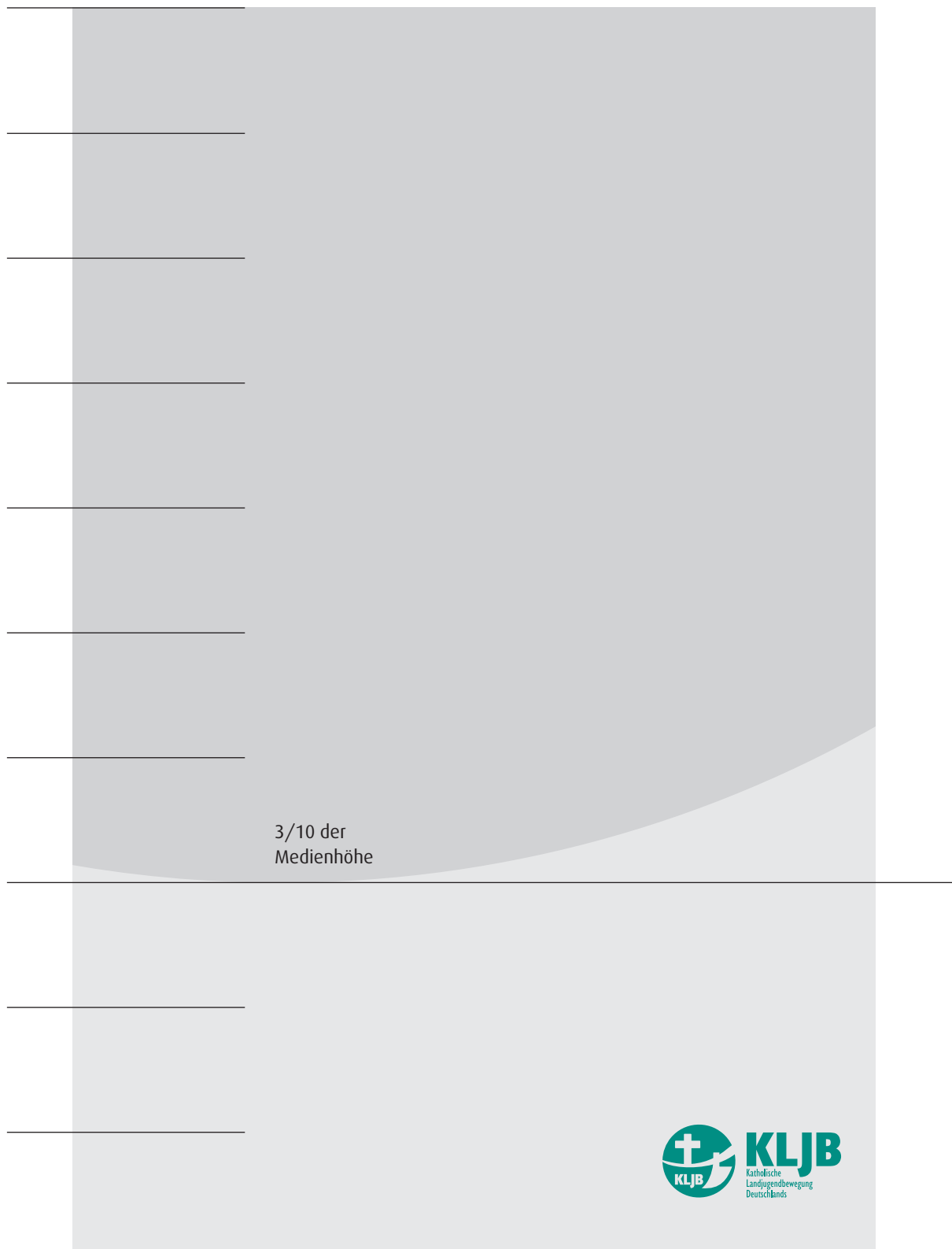
Das KLJB-Logo wird mit der Oberkante der Versalien bei 1/10 der Medienhöhe vom unteren Rand positioniert.



3. TITELGESTALTUNG

3.4 Der Kreisbogen, vertikale Position bei Titeln mit Subheadlines

Bei einem Medientitel mit weiteren Erläuterungen liegt der Kreisbogen in einer Höhe von 3/10 der Medienhöhe vom unteren Rand. Das KLJB-Logo wird mit der Oberkante der Versalien bei 1/10 der Medienhöhe vom unteren Rand positioniert.



3. TITELGESTALTUNG

3.5 Der Kreisbogen, vertikale Position bei Titeln mit Fließtext

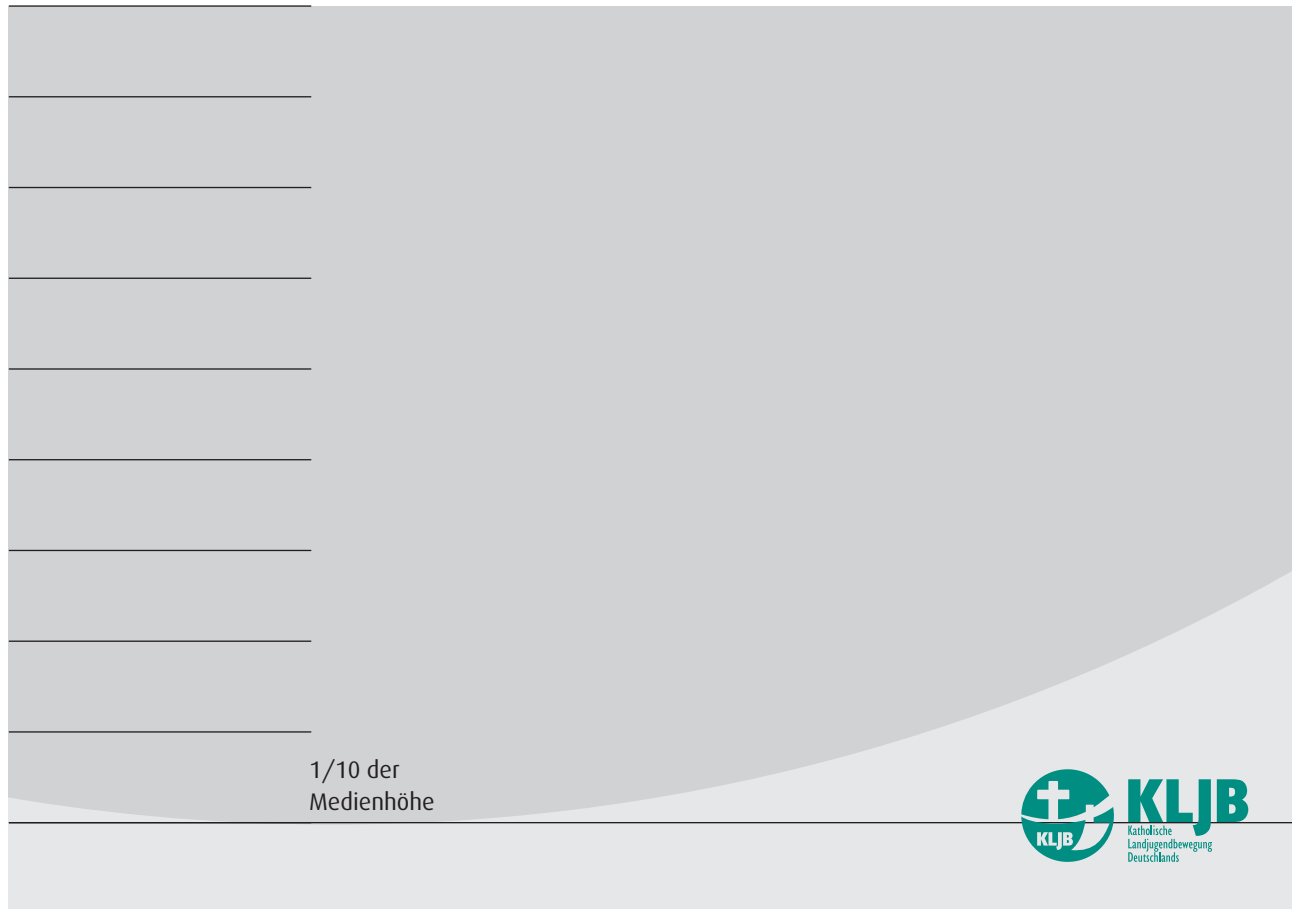
Bei einem Medientitel mit Fließtext als Hauptbestandteil beträgt der Abstand des Kreisbogens vom unteren Rand $\frac{6}{10}$ der Medienhöhe. Das KLJB-Logo wird mit der Oberkante der Versalien bei $\frac{6}{10}$ der Medienhöhe vom unteren Rand positioniert.



3. TITELGESTALTUNG

3.6 Der Kreisbogen, vertikale Position bei quadratischen und Querformaten

Quadratische und querformatige Medientitel werden analog zu Hochformaten aufgeteilt. Einzige Ausnahme bildet die vertikale Positionierung des KLJB-Logos, das hier mit der **Unterkante** der Versalien bei 1/10 der Medienhöhe vom unteren Rand positioniert wird.



3. TITELGESTALTUNG

3.7 Überblick der Titelvarianten

Beispiele der vorher genannten Titelvarianten



Medientitel, Hochformat mit ganzseitiger Abbildung



Medientitel, Hochformat mit Subheadlines



Medientitel, Hochformat mit Fließtext



Medientitel, Querformat

3. TITELGESTALTUNG

3.8 Vermaßung

3.8.1 Titel mit ganzseitiger Abbildung



Das KLJB-Logo wird mit der Oberkante der Versalien bei 1/10 der Medienhe vom unteren Rand positioniert.

	1 Abstand Kreisbogen	2 Breite Logo	3 Abstand Logo rechts	4 Min.-Abst. Text links	5 Min.-Abst. Text oben	6 Max. Lauflänge	7 Headline Größe/ZAB	8 Subhead Größe/ZAB
A1	84 mm	130 mm	28 mm	28 mm	28 mm	490 mm	120-172/100-154	46-80/52-86
A4	30 mm	47 mm	10 mm	10 mm	10 mm	175 mm	36-60/30-54	16-28/18-30
KLJB- Format	30 mm	47 mm	10 mm	10 mm	10 mm	155 mm	36-60/30-54	16-28/18-30
LD	21 mm	40 mm	5 mm	5 mm	5 mm	75 mm	32-44/28-40	12-20/14-22

3. TITELGESTALTUNG

3.8 Vermaßung

3.8.2 Titel mit Subheadlines



Das KLJB-Logo wird mit der Oberkante der Versalien bei 1/10 der Medienhe vom unteren Rand positioniert. Dieser Abstand legt auch die untere Grenze der Subheadlines fest.

	1 Abstand Kreisbogen	2 Breite Logo	3 Abstand Logo rechts	4 Min.-Abst. Text links	5 Min.-Abst. Text oben	6 Max. Laufe	7 Headline Gre/ZAB	8 Subhead Gre/ZAB
A1	168 mm	130 mm	28 mm	28 mm	28 mm	490 mm	120-172/100-154	46-80/52-86
A4	90 mm	47 mm	10 mm	10 mm	10 mm	175 mm	36-60/30-54	16-28/18-30
KLJB- Format	90 mm	47 mm	10 mm	10 mm	10 mm	155 mm	36-60/30-54	16-28/18-30
LD	63 mm	40 mm	5 mm	5 mm	5 mm	75 mm	32-44/28-40	12-20/14-22

3. TITELGESTALTUNG

3.8 Vermaßung

3.8.3 Titel mit Fließtext



Das KLJB-Logo wird mit der Oberkante der Versalien bei 6/10 der Medienhöhe vom unteren Rand positioniert.

Die maximale Lauflänge (6) bezieht sich hierbei nur auf die Headline.

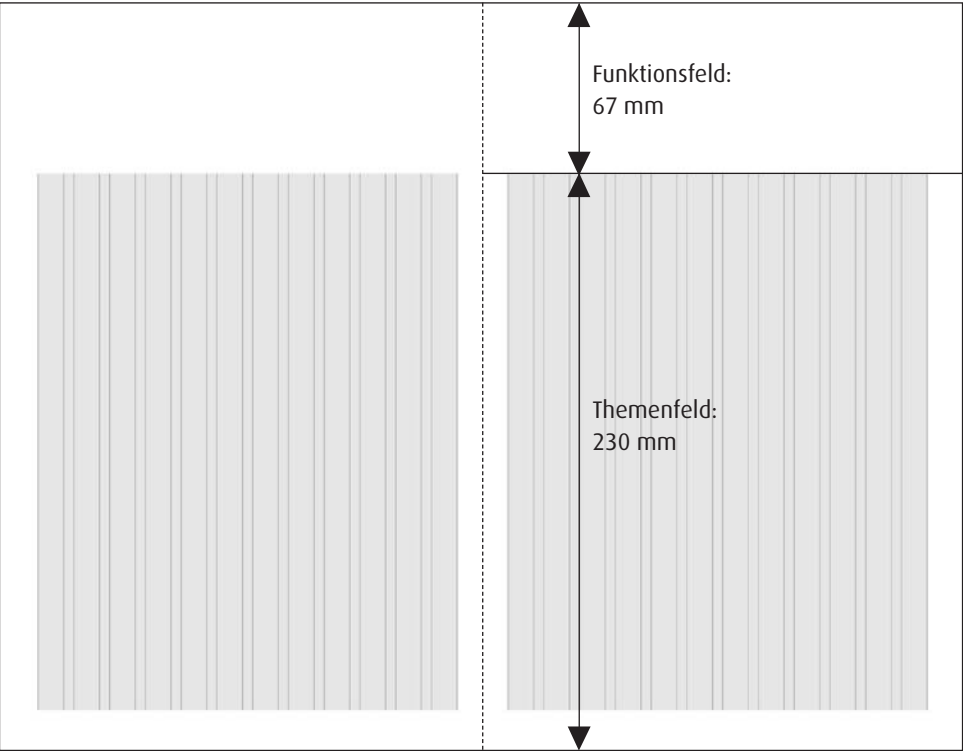
Für Fließtext gelten die in 4.4.1 festgelegten Werte.

	1 Abstand Kreisbogen	2 Breite Logo	3 Abstand Logo rechts	4 Min.-Abst.* Text links	5 Min.-Abst. Text oben	6 Max. Lauflänge	7 Headline Größe/ZAB	8 Subhead Größe/ZAB
A1	504 mm	130 mm	28 mm	28 mm	28 mm	490 mm	120-172/100-154	46-80/52-86
A4	180 mm	47 mm	10 mm	10 mm	10 mm	175 mm	36-60/30-54	16-28/18-30
KLJB- Format	180 mm	47 mm	10 mm	10 mm	10 mm	155 mm	36-60/30-54	16-28/18-30
LD	126 mm	40 mm	5 mm	5 mm	5 mm	75 mm	32-44/28-40	12-20/14-22

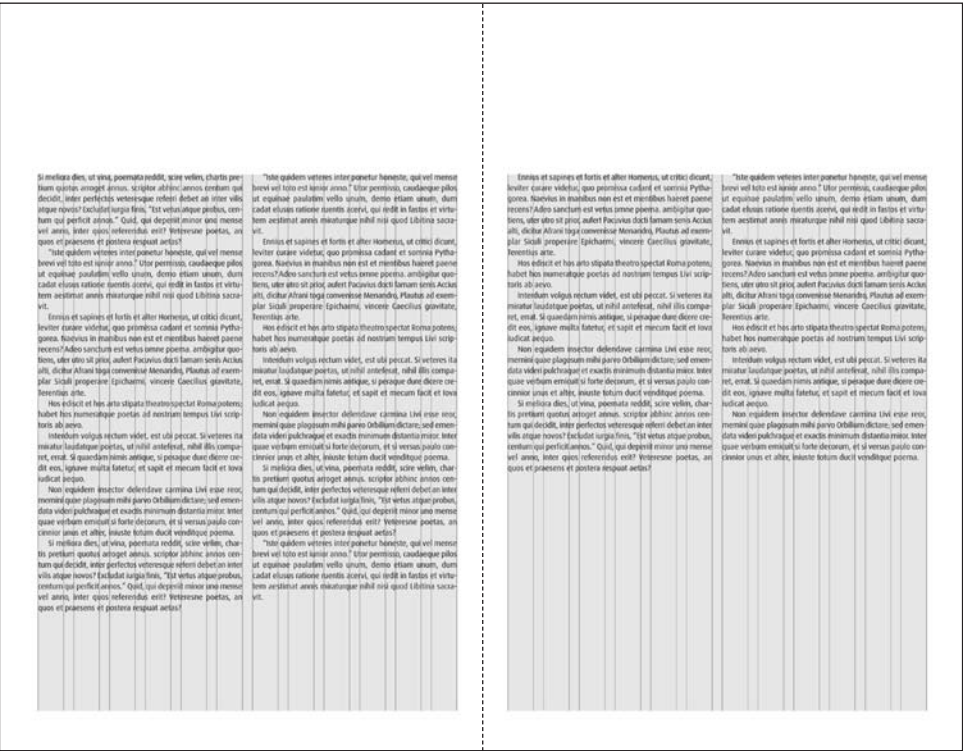
*Bei mehrseitige Publikationen entspricht der seitliche Textabstand dem hierfür festgelegten Satzspiegel. (Siehe 4.4.1)

4. INNENSEITEN

4.1 Das Spaltenraster, Broschüre im KLJB-Format



Innenseiten teilen sich in ein Themenfeld, in dem alle themenspezifische Elemente untergebracht sind und ein Funktionsfeld im oberen Bereich, das neben einem hohen Weißanteil Raum für Akzentuierungen bietet.



Der Seite liegt ein 12-spaltiges Raster zu Grunde, welches eine hohe Varibilität im Umgang mit Textspalten, Bildern und Kästen ermöglicht.
Beispiel: 2-spaltiges Layout

4.1 Das Spaltenraster

3-spaltiges Layout

Zudem sind Variationen innerhalb des Layouts möglich, die versetzte Spalten und unterschiedliche Spaltenformate auf einer Seite erlauben.

4.2 Einbindung von Fotos und Kästen in das Spaltenraster



4.3 Das Grundlinienraster

Zweites Positionierungskriterium ist das Grundlinienraster.

Sowohl Bilder und Texte als auch Kästen sind in der Horizontalen am Grundlinienraster ausgerichtet.

4. INNENSEITEN

4.4 Beispiele

4.4.1 Broschüren im KJLB-Format (190 x 297 mm)

1

HUNGER IST EIN VERTEILUNGSPROBLEM

Si meliora dies, ut vina, poemata redditis, scire velim, chartis pretium quotus arroget annus. scriptor abhinc annos centum qui decidit, inter perfectos veteresque referri debet an inter vilis atque novos? Excludat iurgia finis.

Si meliora dies, ut vina, poemata redditis, scire velim, chartis pretium quotus arroget annus. scriptor abhinc annos centum qui decidit, inter perfectos veteresque referri debet an inter vilis atque novos? Excludat iurgia finis?

3

2

Si meliora dies, ut vina, poemata redditis, scire velim, chartis pretium quotus arroget annus. scriptor abhinc annos centum qui decidit, inter perfectos veteresque referri debet an inter vilis atque novos? Excludat iurgia finis. "Est vetus atque probus, centum qui pericit annos." Quid, qui deperit minor uno mense vel anno, inter quos referendus erit? Veteresne poetas, an quos et praesens et postera respuat aetas?

"Iste quidem veteres inter ponetur honeste, qui vel mense brevi vel toto est iunior anno." Utur permissio, caudaeque pilos ut equinae paulatim vello unum, demo etiam unum, dum cadat elusus ratione ruentis aervi, qui redit in fastos et virtutem aestimat annis miraturque nihil nisi quod Libitina sacrorum.

Ennius et sapines et fortis et alter Homerus, ut critici dicunt, leviter curare videtur, quo promissa cadant et somnia Pythagorea. Naevius in manibus non est et mentibus haeret paene recens? Adeo sanctum est vetus omne poema. ambigitur quotiens, uter utro sit prior, aulter Paucius docti famam senis Accius alti, dicitur Afrani toga convenisse Menandro, Plautus ad exemplar Scoli propropre Epicharmi, vincere Caecilius gravitate, Terentius arte.

Hos ediscit et hos arto stipata theatro spectat Roma potens; habet hos numeratque poetas ad nostrum tempus Livi scriptoris ab aevo.

4

5

Ernährungssouveränität als Konzept zur Veränderung

Interdum vulgus rectum videt, est ubi peccat. Si veteres ita miratur laudatque poetas, ut nihil anteferat, nihil illis comparet, errat. Si quaedam nimis antiquae, si peraeque dure dicere credit eos, ignave multa faletur, et sapit et mecum facit et lava iudicat aequo.

Non equidem insector delendave carmina Livi esse reor, memini quae plagosum mihi parvo Orbiliam dicitare; sed emendata videri pulchraeque et exactis minimum distantia miror. Inter quae verbum emicuit si forte decorum, et si versus paulo concinnior unus et alter, iniuste totum ducit venditque poema.

Si meliora dies, ut vina, poemata redditis, scire velim, chartis pretium quotus arroget annus. scriptor abhinc annos centum qui decidit, inter perfectos veteresque referri debet an inter vilis atque novos? Excludat iurgia finis. "Est vetus atque probus, centum qui pericit annos." Quid, qui deperit minor uno mense vel anno, inter quos referendus erit? Veteresne poetas, an quos et praesens et postera respuat aetas?

"Iste quidem veteres inter ponetur honeste, qui vel mense brevi vel toto est iunior anno." Utur permissio, caudaeque pilos ut equinae paulatim vello unum, demo etiam unum, dum cadat elusus ratione ruentis aervi, qui redit in fastos et virtutem aestimat annis miraturque nihil nisi quod Libitina sacrorum.

6

7

Fleischproduktion weltweit 1950 bis 2003

200 Mio. Tonnen
150 Mio. Tonnen
100 Mio. Tonnen
50 Mio. Tonnen

1950 1960 1970 1980 1990 2000 2003

8

9

FAQ

"Si meliora dies, ut vina, poemata redditis, scire velim, chartis pretium quotus arroget annus. scriptor abhinc annos centum qui decidit, inter perfectos veteresque referri debet an inter vilis atque novos? Excludat iurgia finis. "Est vetus atque probus, centum qui pericit annos." Quid, qui deperit minor uno mense vel anno, inter quos referendus erit? Veteresne poetas, an quos et praesens et postera respuat aetas?"

10

11

Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF)

"Iste quidem veteres inter ponetur honeste, qui vel mense brevi vel toto est iunior anno." Utur permissio, caudaeque pilos ut equinae paulatim vello unum, demo etiam unum, dum cadat elusus ratione ruentis aervi, qui redit in fastos et virtutem aestimat annis miraturque nihil nisi quod Libitina sacrorum.

Ennius et sapines et fortis et alter Homerus, ut critici dicunt, leviter curare videtur, quo promissa cadant et somnia Pythagorea. Naevius in manibus non est et mentibus haeret paene recens? Adeo sanctum est vetus omne poema. ambigitur quotiens, uter utro sit prior, aulter Paucius docti famam senis Accius alti, dicitur Afrani toga convenisse Menandro, Plautus ad exemplar Scoli propropre Epicharmi, vincere Caecilius gravitate, Terentius arte.

Hos ediscit et hos arto stipata theatro spectat Roma potens; habet hos numeratque poetas ad nostrum tempus Livi scriptoris ab aevo.

Interdum vulgus rectum videt, est ubi peccat. Si veteres ita miratur laudatque poetas, ut nihil anteferat, nihil illis comparet, errat. Si quaedam nimis antiquae, si peraeque dure dicere credit eos, ignave multa faletur, et sapit et mecum facit et lava iudicat aequo.

Non equidem insector delendave carmina Livi esse reor, memini quae plagosum mihi parvo Orbiliam dicitare; sed emendata videri pulchraeque et exactis minimum distantia miror. Inter quae verbum emicuit si forte decorum, et si versus paulo concinnior unus et alter, iniuste totum ducit venditque poema.

12

13

Vorweg für die lokale Produktion zur Ernährung der Bevölkerung

Si meliora dies, ut vina, poemata redditis, scire velim, chartis pretium quotus arroget annus. scriptor abhinc annos centum qui decidit, inter perfectos veteresque referri debet an inter vilis atque novos? Excludat iurgia finis. "Est vetus atque probus, centum qui pericit annos." Quid, qui deperit minor uno mense vel anno, inter quos referendus erit? Veteresne poetas.

14

15

Hungerbekämpfung als Bestandteil der Millenniums-entwicklungsziele

Qui vel mense brevi vel toto est iunior anno." Utur permissio, caudaeque pilos ut equinae paulatim vello unum, demo etiam unum, dum cadat elusus ratione ruentis aervi, qui redit in fastos et virtutem aestimat.

16

17

Welt-Agrar-Markt

18

Broschüre im KJLB-Format 190 x 297 mm

Den Broschüren liegt ein 12-spaltiges Raster zugrunde. Der Spaltenabstand beträgt 4 mm. Die Textbreite soll 3-8 Spalten betragen. Das Grundlinienraster beginnt bei 67 mm (Ende des Funktionsfeldes) vom oberen Rand mit einer Schrittweite von 6 pt.

- | | | | |
|---|---|--|---|
| 1 Abstände
oben: 67 mm
unten: 20 mm
innen: 10 mm
außen: 15 mm | 2 Fließtext
Dax-Regular 9/12pt
Blocksatz
Einzug: 4 mm
Grundlinienraster | 3 Headline
Garrisson Cond. SANS bold
28/28pt
Versalien | 4 Subheadline
Dax-Regular 14/18pt
Linksbündiger Flattersatz
Grundlinienraster |
| 5 Zwischenheadline
Dax-Bold 9/12pt
Grundlinienraster | 6 Kasten-Fließtext
Dax-Regular 7,5/12pt
Einzug: 1,5 mm
Linksbündiger Flattersatz
Grundlinienraster | 7 Kasten-Subheadline
Dax-Bold 7,5/12pt
Einzug: 1,5 mm
Linksbündiger Flattersatz
Grundlinienraster | 8 Kasten-Headline
Garrisson Cond. SANS bold
13/12pt, Versalien
Einzug: 1,5 mm
Linksbündiger Flattersatz
Grundlinienraster |
| 9 Bildunterschrift
Dax-Regular 7,5/12pt
Linksbündiger Flattersatz
Grundlinienraster | 10 Bildunterschrift Fett
Dax-Bold 7,5/12pt
Linksbündiger Flattersatz
Grundlinienraster | | |

4. INNENSEITEN

4.4 Beispiele

4.4.2 Broschüren im LangDIN-Format



1 Abstände

oben: 52,5 mm
unten: 15 mm
innen: 5 mm
außen: 10 mm



Broschüre im LangDIN-Format (offen 297 x 210 mm, geschlossen 100 x 210 mm)

Den LD-Broschüren liegt je Seite ein 4-spaltiges Raster zugrunde. Der Spaltenabstand beträgt 4 mm. Die Textbreite soll 2-4 Spalten betragen. Das Funktionsfeld entspricht 1/4 des Formates von oben (hier 52,5 mm). Das Grundlinienraster beginnt bei 52,5 mm (Ende des Funktionsfeldes) vom oberen Rand mit einer Schrittweite von 6 pt.

5. GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

5.1 Briefbogen

The diagram shows a business letter template with various dimensions and layout elements. The dimensions are numbered 1 through 12. The layout includes a header with the KLJB logo and contact information, a main body with a sample letter, and a footer with contact details and a blue wave graphic.

1 Das KLJB-Logo
Breite: 60 mm

2 Abstand des Logos von oben: 15 mm

3 von rechts: 10 mm

4 Abstand des Kreisbogens von unten: 20 mm

5 Adresszeilen
Verbandsname: Garrison Cond. SANS bold 7,5/11pt
Adressdaten: Garrison SANS 7,5/11pt

6 Abstand Adresse zur Betreffzeile
7 Zeilen (ZAB 13pt)

7 Abstand von rechts: 42 mm

8 Garrison SANS 10/11pt

9 Abstand von links: 20 mm

10 Maximale Lauflänge: 145 mm

11 Schriftformate
Brieftext: Garrison SANS 11/13pt
Hervorhebungen: Garrison Extra Bold 11/13pt

12 Anschriftfeld
Abstand von oben: 57 mm
Garrison SANS 11/13pt

Die Größe und die horizontale Position des Kreisbogens entspricht der in 3.2 beschriebenen Form. Der Abstand vom unteren Blattrand beträgt 20 mm . Die Farbe des Kreisbogens entspricht 10 % des Hausfarbton HKS 59.

5. GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

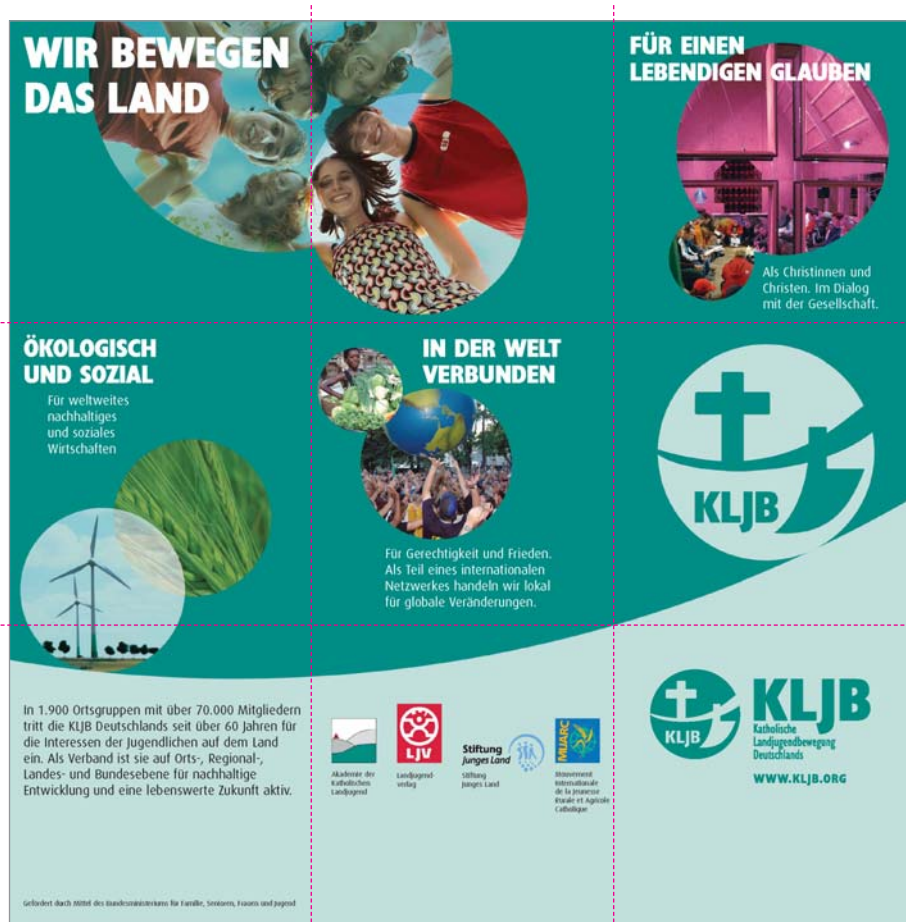
5.2 Korrespondenz-Mappe



Das Format der Mappe im geschlossenen Zustand beträgt 220 x 310 mm.

5. GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

5.3 Präsentationswand



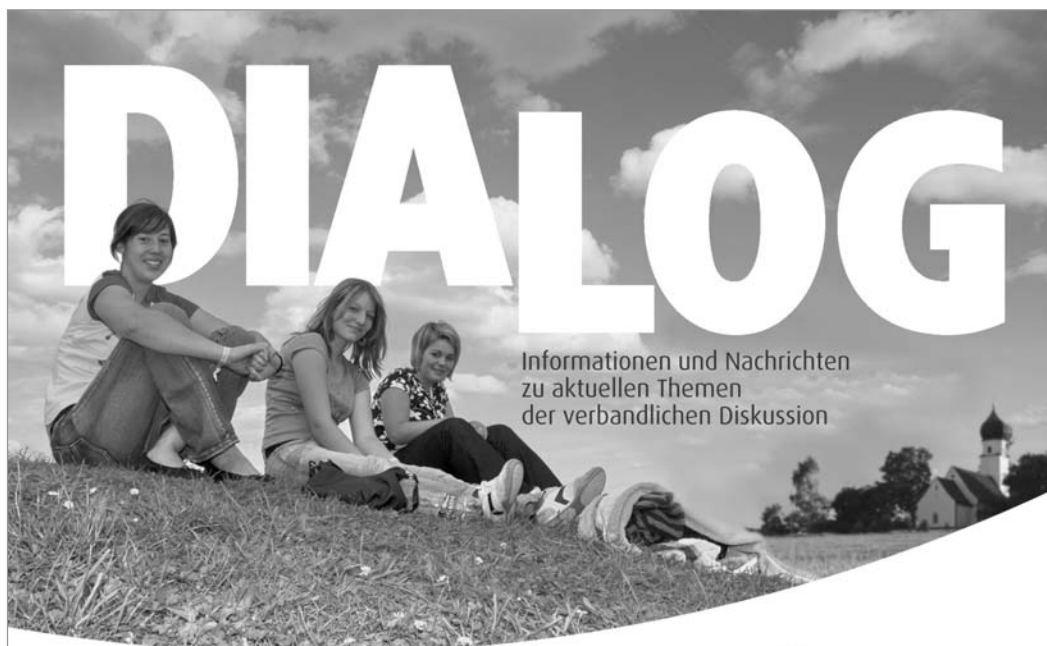
Die Präsentationswand besteht aus neun quadratischen Elementen



Die quadratischen Elemente können je nach Nutzung verschieden kombiniert werden.

6. PERIODIKA

6.1 Dialog



LANDPASTORAL IN DER KLJB

**Beschluss der Bundesversammlung 2007:
Eckpunkte für eine Pastoral im ländlichen Raum**

I. Die KLJB als Akteurin der Landpastoral

Die Katholische Landjugendbewegung setzt sich seit nunmehr 60 Jahren für eine nachhaltige ländliche Entwicklung ein. Als katholischer Jugendverband galt ihre Aufmerksamkeit schon immer den Herausforderungen, die sich in den Veränderungen auf dem Land an die katholische Kirche stellen, und den Chancen, die sich daraus für die pastorale Arbeit eröffnen. Das Bemühen um eine zeitgemäße Landpastoral war und ist somit eine zentrale Aufgabe unseres Verbandes.

Deshalb hat die KLJB einen Prozess in der katholischen Kirche in Deutschland angestoßen, der die Chancen und Bedingungen kirchlicher Arbeit auf dem Land neu in den Blick nimmt und zum Austausch über gelungene Modelle der Landpastoral einlädt. Einen ersten Ausdruck fand dieser Prozess im November 2003, als Katholische Landjugendbewegung und Katholische Landvolkbewegung mit Unterstützung der Deutschen Bischofskonferenz zu einem Symposium über die Situation der Kirche auf dem Land einluden. Parallel dazu brachte und bringt sich die KLJB im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in die Diskussionen zur Jugendpastoral ein und bezieht dort Stellung als Fachverband für Jugendverbandsarbeit im ländlichen Raum. Gegenüber Parteien und gesellschaftlichen Institutionen zeigt die KLJB immer wieder die Rolle und Bedeutung der Kirche für die dörflichen Entwicklungsprozesse auf.

Beim II. Landpastoralen Symposium auf dem Volkersberg gelang es im Januar 2006, mit dem Leitbild „Wir sind Kirche auf dem Land“ grundlegende Anregungen für eine Pastoral im ländlichen Raum zu geben, die von allen TeilnehmerInnen mitgetragen wurden. Die Besinnung auf die Wurzeln unseres Handelns und die Gedanken zu Auftrag und Verantwort-



VORWORT

Je mystischer wir Christinnen und Christen sind, desto politischer werden wir sein – dieser Satz bringt eine wesentliche Überzeugung des christlichen Glaubens zum Ausdruck: Kirche ist nicht nur ein Ort geistiger Innerlichkeit, sondern auch des konkreten Engagements für eine gerechtere und menschenfreundlichere Welt. Beide Elemente gehören untrennbar zusammen. Als Bewegung von jungen Menschen auf dem Land gilt unser Einsatz besonders der Kirche im ländlichen Raum. Mit dem vorliegenden Dialogpapier befürwortet die KLJB ein Leitbild, das von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Landpastoralen Symposiums im Januar 2006 verabschiedet wurde, und konkretisiert es aus der Sicht junger Menschen. Es enthält den kompletten Beschluss der KLJB-Bundesversammlung 2007 sowie einige ergänzende Hinweise und Kommentare.

Unsere Aufmerksamkeit gilt den Gestaltungsmöglichkeiten, die sich der Kirche auf dem Land bieten, und ihrer Rolle im dörflichen Zusammenleben. Wir werden uns auch weiterhin für eine lebensweltorientierte Landpastoral und eine aktive Beteiligung der Kirche bei der Entwicklung ländlicher Räume einsetzen.

Andreas Heger
Bundesseelsorger der Katholischen
Landjugendbewegung Deutschlands

6. PERIODIKA

6.2 Ausschreibungspapier

ENNIVS ET ET FORTIS ET ALTER HOMERUS, UT CRITICI DICUNT

Ennius et sapines et fortis et alter Homerus, ut critici dicunt, leviter curare videtur, quo promissa cadant et somnia Pythagorea. Naevius in manibus non est et mentibus haeret paene recens? Adeo sanctum est vetus omne poema, ambigitur quotiens, uter utro sit prior, aufert Pacuvius docti famam senis Accius alii, dicitur Afrani toga convenisse Menandro, Plautus ad exemplar Siculi proferre Epicharmi, vincere Caecilius gravitate, Terentius arte. Hos edicit et hos arto stipata theatro spectat Roma potens; habet hos numeratque poetas ad nostrum tempus Livi scriptoris ab aevo. Interdum volgus rectum videt, est ubi peccat. Si veteres ita miratur laudatque poetas, ut nihil anteferat, nihil illi comparet, errat. Si quaedam nimis antiquae, si peraeque dure dicere credit eos, ignave multa fatetur, et sapit et mecum facit et lova iudicat aequo. Non equidem insector delendave carmina Livi esse reor, memini quae plagosum mihi parvo Orbiliū dictare; sed emendata videri pulchraque et exactis minimum distantia miror. Inter quae verbum emicuit si forte decorum, et si versus paulo concinnior unus et alter, iniuste totum duci venditque poema.

TITEL VERANSTALTUNG, SEMINAR, WORKSHOP

Si meliora dies, ut vina, poemata reddit, scire velim, chartis pretium quotus

Katholische Landjugendbewegung
Deutschland e.V. (KLJB)
Siedle, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon
Fax
E-Mail
Homepage



ENNIVS ET ET FORTIS ET ALTER HOMERUS, UT CRITICI DICUNT

Ennius et sapines et fortis et alter Homerus, ut critici dicunt, leviter curare videtur, quo promissa cadant et somnia Pythagorea. Naevius in manibus non est et mentibus haeret paene recens? Adeo sanctum est vetus omne poema, ambigitur quotiens, uter utro sit prior, aufert Pacuvius docti famam senis Accius alii, dicitur Afrani toga convenisse Menandro, Plautus ad exemplar Siculi proferre Epicharmi, vincere Caecilius gravitate, Terentius arte. Hos edicit et hos arto stipata theatro spectat Roma potens; habet hos numeratque poetas ad nostrum tempus Livi scriptoris ab aevo. Interdum volgus rectum videt, est ubi peccat. Si veteres ita miratur laudatque poetas, ut nihil anteferat, nihil illi comparet, errat. Si quaedam nimis antiquae, si peraeque dure dicere credit eos, ignave multa fatetur, et sapit et mecum facit et lova iudicat aequo. Non equidem insector delendave carmina Livi esse reor, memini quae plagosum mihi parvo Orbiliū dictare; sed emendata videri pulchraque et exactis minimum distantia miror. Inter quae verbum emicuit si forte decorum, et si versus paulo concinnior unus et alter, iniuste totum duci venditque poema.

ENNIVS ET SAPINES ET FORTIS ET ALTER HOMERUS, UT CRITICI DICUNT

Hos edicit et hos arto stipata theatro spectat Roma potens; habet hos numeratque poetas ad nostrum tempus Livi scriptoris ab aevo. Interdum volgus rectum videt, est ubi peccat. Si veteres ita miratur laudatque poetas, ut nihil anteferat, nihil illi comparet, errat. Si quaedam nimis antiquae, si peraeque dure dicere credit eos, ignave multa fatetur, et sapit et mecum facit et lova iudicat aequo. Non equidem insector delendave carmina Livi esse reor, memini quae plagosum mihi parvo Orbiliū dictare; sed emendata videri pulchraque et exactis minimum distantia miror. Inter quae verbum emicuit si forte decorum, et si versus paulo concinnior unus et alter, iniuste totum duci venditque poema.

ENNIVS ET SAPINES ET FORTIS ET ALTER HOMERUS, UT CRITICI DICUNT

Ennius et sapines et fortis et alter Homerus, ut critici dicunt, leviter curare videtur, quo promissa cadant et somnia Pythagorea. Naevius in manibus non est et mentibus haeret paene recens? Adeo sanctum est vetus omne poema, ambigitur quotiens, uter utro sit prior, aufert Pacuvius docti famam senis Accius alii, dicitur Afrani toga convenisse Menandro, Plautus ad exemplar Siculi proferre Epicharmi, vincere Caecilius gravitate, Terentius arte. Hos edicit et hos arto stipata theatro spectat Roma potens; habet hos numeratque poetas ad nostrum tempus Livi scriptoris ab aevo. Interdum volgus rectum videt, est ubi peccat. Si veteres ita miratur laudatque poetas, ut nihil anteferat, nihil illi comparet, errat. Si quaedam nimis antiquae, si peraeque dure dicere credit eos, ignave multa fatetur, et sapit et mecum facit et lova iudicat aequo.

ENNIVS ET SAPINES ET FORTIS ET ALTER HOMERUS, UT CRITICI DICUNT

Ennius et sapines et fortis et alter Homerus, ut critici dicunt, leviter curare videtur, quo promissa cadant et somnia Pythagorea. Naevius in manibus non est et mentibus haeret paene recens? Adeo sanctum est vetus omne poema, ambigitur quotiens, uter utro sit prior, aufert Pacuvius docti famam senis Accius alii, dicitur Afrani toga convenisse Menandro, Plautus ad exemplar Siculi proferre Epicharmi, vincere Caecilius gravitate, Terentius arte. Hos edicit et hos arto stipata theatro spectat Roma potens; habet hos numeratque poetas ad nostrum tempus Livi scriptoris ab aevo. Interdum volgus rectum videt, est ubi peccat. Si veteres ita miratur laudatque poetas, ut nihil anteferat, nihil illi comparet, errat. Si quaedam nimis antiquae, si peraeque dure dicere credit eos, ignave multa fatetur, et sapit et mecum facit et lova iudicat aequo.

Textformatierung siehe Word-Dokumente